

Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **69 (1979)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

HELLMUT GUTZWILLER, Die Einführung des Gregorianischen Kalenders in der Eidgenossenschaft in konfessioneller, volkskundlicher, staatsrechtlicher und wirtschaftspolitischer Schau. In: Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte 72, 1978, 54–73.

ROBERT KRUKER, Gemeinde – Region. Zur Problematik ländlicher Raumabgrenzungen [an den Beispielen Vorderprättigau und Filisur]. In: Rheinisches Jahrbuch für Volkskunde 22, 1978, 69–83.

ARNOLD NIEDERER, Einführung zu: Zürcher Winterbräuche (Räbeliechli in Richterswil, Spräggelen in Ottenbach, Wollishofer Kläuse, Bräuche in der Stadt Zürich, Haaggeri auf dem Richterswilerberg, Walder und Stäfner Silvesterkläuse, Bächtele in Rafz, Metzgete im Zürcher Weinland). In: Zürcher Chronik, Zeitschrift für Landeskunde, Kultur und Bildende Kunst (8405 Winterthur), Heft 4, 1978, 135–149, ill.

DIETEGEN STICKELBERGER, Die drei Weisen aus dem Morgenland. Deutungsversuch eines Baslers [betr. die drei Kleinbasler Ehrenzeichen]. Neue Zürcher Zeitung 6./7. Januar 1979, 44.

IWAR WERLEN, Die Walliser Mazze – ein Rebellionsritual. In: Zeitschrift für Volkskunde 74, 1978, 167–197.

Tages-Anzeiger-Magazin (Beilage zur Samstags-Ausgabe des Tages-Anzeigers, Zürich). Beiträge zur schweizerischen Volkskultur im Jahrgang 1978:

NIKOLAUS WYSS, Exotik in Zürich (Guide culinaire) Nr. 1 / 7. Januar, 24/25; 2 / 14. Januar, 24–26; 3 / 21. Januar, 26/27. URS RAUBER, Zürchtal – ein Schweizer Dorf auf der Krim. Aus der Geschichte der Rußlandschweizer. 20 / 20. Mai, 6–13. PETER SCHWAAR, «Ach, wie schwellen voller Lüschte unsre hehren Sängerbüsche». Die Männerchöre in der Schweiz. KONRAD RUDOLF LIENERT, Männerchor, Männerchöre. 23 / 10. Juni, 2–13. ELISABETH KÄSTLI, TOBIAS KÄSTLI und LAURE WYSS, Biel-Bienne mit seiner vielschichtigen Zweisprachigkeit. 26 / 1. Juli, 4–15. RUDOLF SCHILLING, «Es ist wieder Zeit zum Fensterputzen». Gespräche über Erfahrungen in selbstverwalteten Wohnsiedlungen. 27 / 8. Juli, 6–13. MARTHA FARNER, Über die Fecker [im Kanton Schwyz]. 27 / 8. Juli, 32/33. WERNER VONTOBEL, «Jodlerklubs auf der Durchreise werden gebeten...». Über die Schweizervereine in der Bundesrepublik. 30 / 29. Juli, 20–23. JÖRG HUBER, Restaurant-Architektur in Zürich. Beobachtungen und Überlegungen in stadtzürcherischen Gastbetrieben. 32 / 12. August, 6–13. BALZ THEUS und ROLAND STUCKY, Da endlich kam der Bregenzer. Über Leibstadts Oberdorf und über Rutengänger, Pendler und Heiler. 34 / 26. August, 6–13. MAJA FEHLMANN – VON DER MÜHLL, Geboren in Zürich. 35 / 2. September, 6–14. ELISABETH MICHEL-ALDER, Das kurzfristig Einfache ist auf längere Zeit wohl verfehlt [betr. Entwicklung der Gemeinde Waltensburg GR]. 35 / 2. September, 15–23. DIVERSE AUTOREN, Jugend 1978. 39 / 30. September, 5–37, und 45 / 11. November, 47–49. KATHRIN STEFFEN, Miggi Burkhardt, Serviertochter in Zürich. Erfahrungen einer ehemaligen Kellnerin. 40 / 7. Oktober, 11–19. MARTIN SCHAUB, Das Ende der Straße [betr. Freilichtmuseum Ballenberg]. 42 / 21. Oktober, 40–43. PETER EGLOFF, Joh. Künzle, Pfr., 1857–1945. 50 / 16. Dezember, 23–31.

Kulturmagazin (Bern) 7 / Februar 1978: LUKAS RÜSCH, Drei Daag zwäg – Der Basler und seine Fasnacht, 4–12. VERENA BRUGGER, Luzerner Fastnacht, 13/14. ROBERT KRUKER, Tschäggätuloiffn. Zum Wandel des Lötschentaler Maskenbrauchtums, 15–18.

Adressen der Mitarbeiter an diesem Heft

Dr. WALTER BETULIUS, Fellenbergstraße 289, 8047 Zürich

CLAUDIA CATTANEO und ROBERT KRUKER, Volkskundliches Seminar der Universität Zürich, Zeltweg 67, 8032 Zürich

ALOIS SENTI, Flurweg 3, 3098 Köniz

MARIE-JOSÉS ZEHNDER, p. Adr. JÖRG STEINER, Seevorstadt 57, 2502 Biel